

# Frühjahrsakademie 2007 - Einführung

---

## Was ist das ZAWiW?

---

Die Universität Ulm gründete im März 1994 das "Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW)" und reagierte so auf die wachsende Nachfrage nach einer allgemeinen, disziplinübergreifenden Weiterbildung für Erwachsene jeden Alters, insbesondere jedoch für Menschen im dritten Lebensalter. Die Hauptaufgaben des Zentrums liegen in der Organisation der "Frühjahrs-" und "Frühjahrsakademien" und der Entwicklung innovativer Bildungsangebote für (ältere) Erwachsene, die wissenschaftlich begleitet werden. Für Zeiträume zwischen den "Jahreszeitakademien" wird der Ausbau der Selbsttätigkeit interessierter TeilnehmerInnen im Sinne des "Forschenden Lernens" angestrebt. Es bestehen zahlreiche Arbeitskreise und Projektgruppen in den Bereichen Medizin, Natur-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Informatik; weitere sind im Aufbau begriffen. Der (Weiter-)Entwicklung von innovativen curricularen und didaktischen Konzepten und Angeboten für ältere Erwachsene kommt eine zentrale Rolle zu. Das ZAWiW steht dabei in fachlichem Austausch und fruchtbarer Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung in Deutschland und verschiedenen europäischen Ländern.

Das ZAWiW ist der an der Universität Ulm bestehenden Gemeinsamen Kommission nach § 15 Abs. 6, Landeshochschulgesetz zugeordnet. Es wird von einem vom Senat gewählten Vorstand geleitet. Dieser besteht derzeit aus Prof. Dr. Othmar Marti (Sprecher), Prof. Dr. Frieder Keller und Prof. Dr. Michael Weber. Das ZAWiW führt Projekte der Begleitforschung durch und regelt die laufenden Arbeiten. Die Geschäftsführung obliegt Frau Akad. Dir'in Carmen Stadelhofer (Vertretung: Dipl. Biol. Erwin Hutterer).

---

## Was ist die "Frühjahrsakademie"?

---

Die Konzeption der "Jahreszeitenakademien" ist hervorgegangen aus Untersuchungen, die am Seminar für Pädagogik der Universität Ulm unter der Leitung von Frau Akad. Dir'in Carmen Stadelhofer in den Jahren 1990/91 durchgeführt wurden hinsichtlich der Weiterbildungsbedürfnisse, -interessen und -wünsche älterer Menschen in der Region Ulm. Die universitären Weiterbildungswochen beinhalten ein Programm aus Vorträgen, festen Arbeitsgruppen und Führungen an der Universität. Dieses Programm wird seit Frühjahr 1992 zweimal jährlich mit wachsendem Erfolg und einer steigenden Zahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen durchgeführt (seit 2002 meistens zwischen 750 und 1000 Teilnehmende pro Akademiewoche). Getragen wurden/werden diese Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement vieler Dozenten und Dozentinnen der Universität Ulm, die ihr Wissen und ihre Zeit im Rahmen dieser WeiterbildungskompaKtwochen zur Verfügung stellen.

Die beiden Akademiewochen im Jahr 2007 werden das Thema "Globalisierung und Nachhaltigkeit" behandeln. Für die "Frühjahrsakademie 2007" ist es uns - dank der Unterstützung der Stiftung "Forum für Verantwortung", und in der Person dessen Stifter und Vorstands, Herrn Klaus Wiegandt - gelungen, zwei namhafte Referenten zu gewinnen, die nicht an der Universität Ulm verankert sind und die in ihren Fachgebieten eine hohe Anerkennung genießen. Letzteres trifft auch für die drei Vortragenden aus Ulm zu. Sie dürfen zurecht gespannt sein auf eine interessante und informative Woche zu den gesellschaftlich hoch brisanten Themen, die das ZAWiW dieses Jahr aufgreift. An den Nachmittagen können Sie - wie gewohnt - in zahlreichen Arbeitsgruppen vielfältige Fragestellungen vertiefend behandeln. Darunter sind auch einige AGs, bei denen wir davon ausgehen, dass sie für gemeinsame Entdeckungen von Alt und Jung geeignet sind. Bei den 35 Mittwochsangeboten werden wieder ganz unterschiedliche Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Universität Ulm vorgestellt werden. Für Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote gilt wie immer, dass wir versucht haben, das Thema der "Frühjahrsakademie 2007" inhaltlich zu vertiefen, aber auch Themen aus ganz anderen Wissensbereichen anzubieten. Bei der Breite des Spektrums sollte es Ihnen nicht schwer fallen, auch etwas für Sie Interessantes zu finden.

---

## An wen wendet sich die "Frühjahrsakademie"?

---

Die "Jahreszeitenakademien" möchten mit ihrer thematischen Ausrichtung und zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im "dritten Lebensalter" entgegenkommen. Willkommen sind alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennen lernen wollen. Formale Voraussetzungen sind keine erforderlich.

Wir danken dem Rektor der Universität Ulm, Herrn Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling und den Vorstandsmitgliedern des ZAWiW, Herrn Prof. Dr. Othmar Marti, Herrn Prof. Dr. Frieder Keller und Herrn Prof. Dr. Michael Weber sowie dem Förderkreis des ZAWiW, der Stiftung "Forum für Verantwortung", Seeheim-Jugendheim und der Heidehof-Stiftung Stuttgart, für ihr Engagement in den Anliegen des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung.

Natürlich gilt unser Dank auch allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der "Frühjahrsakademie 2007" mitwirken. Besonders danken wir Frau Monika Bader-Scheck, der Sekretärin des Wissenschaftlichen Sekretariats/der Geschäftsstelle des ZAWiW, den studentischen Hilfskräften sowie allen Helfern und Helferinnen "hinter den Kulissen" für ihre Unterstützung bei der Organisation der "Frühjahrsakademie 2007".

Eine Neuerung finden Sie auf dem Anmeldeformular: Dort erfragen wir Ihr Alter und Ihren (früheren) Beruf. Diese Daten dienen einer Erhebung hinsichtlich der Teilnahme von Senior/innen an wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten in Deutschland. Sie werden lediglich für diesen Zweck erhoben und von uns absolut vertraulich und geschützt behandelt.